

© Monika Jelen (Dezember 2014)

# Sprachbeschreibung

## Mazedonisch

### 1. Einleitung

Mazedonisch (auch Makedonisch) wird in der Republik Mazedonien von ca. 1,3 Millionen Menschen als Muttersprache gesprochen. Minderheiten von Mazedoniern leben in Bulgarien, Albanien und Griechenland (über 40.000). In Australien (über 80.000), weiteren Teilen Europas (in Deutschland über 60.000, in Italien über 40.000, in Serbien über 20.000) und Übersee (in Kanada über 20.000, in den USA über 40.000) ist Mazedonisch ebenfalls als Migrantensprache vertreten. Insgesamt sprechen weltweit ca. 2 Millionen Menschen Mazedonisch.

Die mazedonische Sprache gehört zu den slawischen Sprachen und ist am engsten mit dem Bulgarischen verwandt. Den zahlreichen mazedonischen Dialekte sind Mundarten des Bulgarischen und dem Serbischen nahe.

### Hauptverbreitungsgebiete<sup>1</sup>

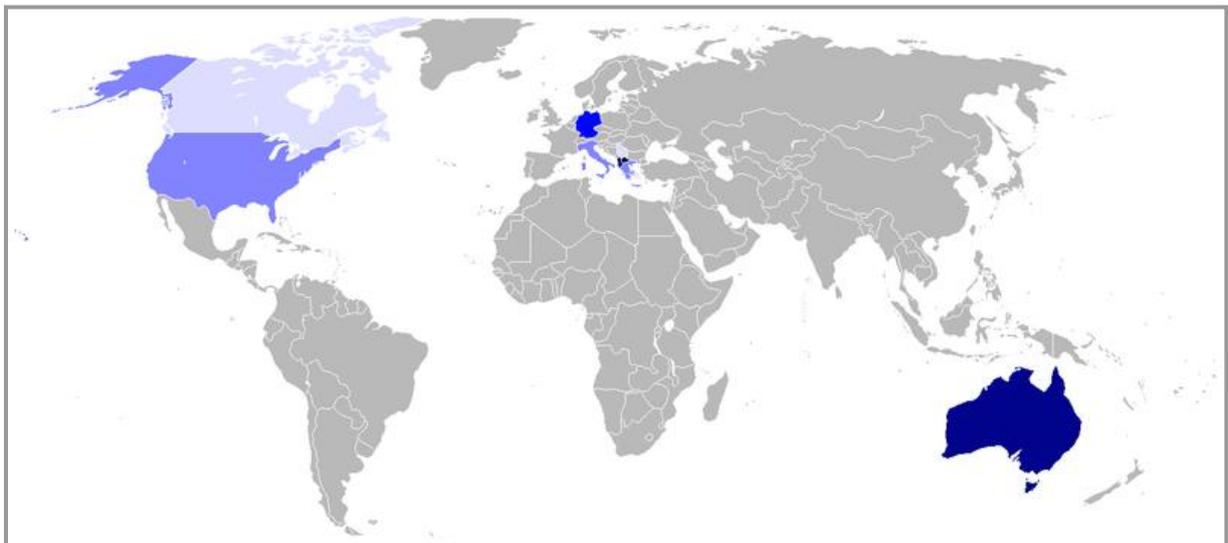


Abbildung 1: Hauptverbreitungsgebiete der mazedonischen Sprache.

<sup>1</sup> Die dunkelblaue Einfärbung von Staaten auf der Karte zeigt an, dass in diesen über 80.000 Sprecher des Mazedonischen leben. Weitere farbliche Abstufungen zeigen 60.000, 40.000, 20.000 und weniger als 20.000 Sprecher des Mazedonischen an. (Quelle: <http://commons.wikimedia.org/wiki/File:MapOfMacedonianSpeakers.png>)

Der Ausgangspunkt der Betrachtung der mazedonischen Sprache ist der Satz:

„Ich beherrsche die deutsche Sprache, aber sie gehorcht mir nicht immer.“

(Alfred Polgar)

Nach der Übersetzung ins Mazedonische wird der Satz Wort für Wort ins Deutsche rückübersetzt. Anschließend folgt eine Übersetzung mithilfe grammatischer Kategorien:

Deutsch:	Ich beherrsche die deutsche Sprache, aber sie gehorcht mir nicht immer.
Mazedonisch:	(Јас) владеам со германскиот јазик, но тој не ме слуша секогаш. (Јас) wladeam so germanskiot jazik, no toj ne me sluscha sekogash.
Rück-Deutsch:	(Ich) <sup>2</sup> beherrsche mit deutsche Sprache, aber er <sup>3</sup> nicht mich gehorcht immer.

Tabelle 1: Das Zitat von Alfred Polgar, das als laufendes Beispiel in dieser Sprachbeschreibung verwendet wird.

(Јас)	Владе -ам	со	Германск -и -от	јазик
Personalpronomen	Verb- Person stamm Sg. Präsens	Präposition	Adjektiv- stamm Sg. Artikel m.	Nominal- stamm Sg. Maskulinum
но	Тој	не	ме	
Konjunktion	Personalpronomen	Negation	Personalpronomen Akkusativ	
слуша ---	секогаш			
Verbstamm Nullendung <sup>4</sup> 3. Person Singular Präsens	Adverb			

Tabelle 2: Darstellung der mazedonischen Übersetzung des Beispielsatzes mithilfe grammatischer Kategorien.

<sup>2</sup> Im mazedonischen Satz ist das Personalpronomen in der Subjektfunktion nicht obligatorisch.

<sup>3</sup> Im Mazedonischen ist das Substantiv „Sprache“ maskulin, also „der Sprache“.

<sup>4</sup> Verben im Mazedonischen bekommen in der 3. Person Singular Präsens meistens keine Endung.

## 2. Laute und Buchstaben im Mazedonischen

### Das mazedonische (kyrillische) Alphabet

Buchstabe im Mazedonischen	Buchstabe im Deutschen	Phonem	Beispiel
А, а	A, a	/a/	Ангелина ♀
Б, б	B, b	/b/	Борче ♂
В, в	W, w	/v/	Вера ♀
Г, г	G, g wie <i>Gabel</i>	/g/	Горан ♂
Д, д	D, d	/d/	Дарко ♂
Ѓ, ѓ	keine Entsprechung, ähnlich dem deutschen <i>dj</i> oder <i>gj</i>	/j/	Ѓорѓија ♂
Е, е	E, e oder ä	/ɛ/	Елена ♀
Ж, ж	<i>Journalist, Garage</i>	/ʒ/	Живко ♂
З, з	s wie Saft	/z/	Зора ♀
С, с	keine Entsprechung, /d/, das direkt in ein /z/ übergeht	/dz/	Свонко ♂
И, и	I, i	/i/	Искра ♀
Ј, ј	J, j	/j/	Јорданка ♀
К, к	K, k	/k/	Кирил ♂
Л, л	L, l	/l, l/	Лилјана ♀
Љ, љ	keine Entsprechung, stimmhaftes palatalisiertes <i>l</i> , gleichzeitige Artikulation von <i>l</i> und <i>j</i>	/l/ (/ʎ/)	Љупче ♂
М, м	M, m	/m/	Митко ♂
Н, н	N, n	/n/	Нико ♂
Њ, њ	keine Entsprechung, zwischen <i>n</i> und <i>j</i> (gleichzeitig, also nicht <i>n-j</i> )	/ɲ/	Њутн ♂ (Newton) коњ ♂ (Pferd)
О, о	O, o	/ɔ/	Олга ♀
П, п	P, p	/p/	Петко ♂
Р, р	R, r	/r/	Ристо ♂
С, с	ß, ss	/s/	Славко ♂
Т, т	T, t	/t/	Трајче ♂
Ќ, ќ	keine Entsprechung, ähnlich dem <i>tj</i> in <i>Matjes</i>	/c/	куќа ♀ (Haus)
У, у	U, u	/u/	Урим ♂
Ф, ф	F, f/V, v wie in <i>viel</i>	/f/	Филип ♂
Х, х	H, h	/x/	Христо ♂
Ц, ц	Z, z/ tz wie in <i>Katze</i>	/ts/	Цвета ♀
Ч, ч	<i>Tsch, tsch</i> wie in <i>Tschüss</i>	/tʃ/	Чедомир ♂
Џ, џ	<i>Dschungel</i>	/dʒ/	Џингис ♂
Ш, ш	<i>Sch</i> wie in <i>Schule</i>	/ʃ/	Шпиро ♂

**Tabelle 3: Das mazedonische Alphabet. Für die schriftliche Darstellung der Phoneme wird das Internationale Phonetische Alphabet (IPA) benutzt.**

Mazedonisch wird in kyrillischer Schrift geschrieben. Ein Buchstabe entspricht einem Laut. Mazedonisch ist eine phonetische Sprache, d. h. ihre Verschriftlichung erfolgt lauttreu. Es wird geschrieben, wie es gehört wird (der Vorname *John* wird dementsprechend *Џон* geschrieben). Für Laute, die im Deutschen aus mehreren Buchstaben bestehen (z. B. *sch, tsch, dsch*), werden daher nur einzelne, dem Laut entsprechende, Zeichen verwendet.

Das Mazedonische orientiert sich nicht am russischen, sondern am serbischen Alphabet. Manche Buchstaben der mazedonischen Kyrilliza (der kyrillischen Schrift) ähneln den lateinischen Buchstaben (*A, E, K, O, T*), andere sehen ähnlich aus, haben aber einen anderen Laut-

wert (B, P, C, S, X). Einige deutsche Buchstaben kennt das Mazedonische nicht (Ä, Ö, Ü, ß, W), einige sind nur für das Mazedonische charakteristisch (Љ, Њ, Ѓ, Ќ, Џ).

### Konsonanten

Die Zahl der Laute im Mazedonischen entspricht der Zahl der Buchstaben. Dementsprechend ist die mazedonische Orthographie lauttreu. Die mazedonischen Konsonanten werden, ähnlich wie die deutschen, in stimmhafte und stimmlose geteilt:

stimmhaft	б	д	г	с	џ	ѓ	в	з	ж		р	л	љ	м	н	њ	ј
	/b/	/d/	/g/	/dz/	/dʒ/	/ɟ/	/v/	/z/	/ʒ/		/r/	/l/	/ʎ/	/m/	/n/	/ɲ/	/j/
stimmlos	п	т	к	ц	ч	ќ	ф	с	ш	х							
	/p/	/t/	/k/	/ts/	/tʃ/	/c/	/f/	/s/	/ʃ/	/x/							

Tabelle 4: Stimmhafte und stimmlose Laute.

Die Konsonanten <p, л, љ, м, н, њ, ј> haben keine stimmlosen Entsprechungen. Sie lassen sich durch eine größere Stimmhaftigkeit charakterisieren und kommen somit den Vokalen nahe. Diese Gruppe von Konsonanten bezeichnet man im Mazedonischen als Sonanten. Im Unterschied zu anderen Konsonanten verlieren die Sonanten die Stimmhaftigkeit im Auslaut nicht.<sup>5</sup> Der r-Laut <p> kann im Mazedonischen sogar eine Silbe bilden, z. B. *врв* (*wrv* = *Gipfel*), *црн* (*crn* = *der schwarze*), *крв* (*krw* = *Blut*).

Die mazedonischen Konsonanten <б, њ, ѓ, ќ> haben keine Entsprechung im deutschen Alphabet. <ѓ> und <ќ> unterscheiden sich von den ähnlich aussehenden Lauten <г> (im deutschen Alphabet <g>) und <к> (<k>), indem sie weich ausgesprochen werden. Ein ähnlicher Unterschied besteht zwischen den Lauten <б> und <л> sowie <њ> und <н>. Der њ-Laut kommt nur am Wortanfang von Fremdwörtern vor. Ferner ist er im Suffix der Verbal substantive produktiv, z. B.: *чита* – *читанье* (*tschita* – *tschitanje* = *das Lesen*). Der typisch mazedonische Konsonant <с> /dz/ wird immer weniger verwendet und kommt in einer begrenzten Zahl der slawischen Wörter vor, z. B.: *суд* (*dzid* = *Wand*). Das Mazedonische kennt einige Konsonantenverbindungen, die dem Deutschen unbekannt sind, z. B.: *пч-* (*ptsch-*): *пченка* (*ptschenka* = *Mais*); *здр-* (*zdr-*): *здавје* (*zdrawje* = *Gesundheit*).

### Vokale

Das mazedonische Vokalsystem ist in Bezug auf die Zungenhebung und den Artikulationsort dreistufig (/a/ ist in dieser Hinsicht neutral bzw. zentral).

		Artikulationsort		
		vorn	(neutral)	hinten
Zungenhebung	hoch	и /i/		у /u/
	mittel	е /ε/		о /ɔ/
	tief		а /a/	

Tabelle 5: Zungenhebung und Artikulationsort des mazedonischen Vokalsystems.

<sup>5</sup> Die stimmhaften Konsonanten im Mazedonischen unterliegen in der Regel am Wortende der Auslautverhärtung, z. B.: *леб* (*leb* - /lep/ = *Brot*), *град* (*grad* - /grat/ = *Stadt*).

Zu den fünf Vokalen kann man das vokalisierte /r/, das auch zum Silbenträger werden kann, hinzurechnen. Die mazedonischen Vokale werden kurz gesprochen. Das Mazedonische kennt darüber hinaus keine Diphthonge. Doppelvokale werden prinzipiell getrennt gesprochen z. B. *caem* (*sa-em* = *Messe*). Zwei identische Vokale können allerdings besonders am Wortende als ein langer Vokal ausgesprochen werden, z. B. *taa* (*taa* = *sie*) als /ta:/. Andere Doppelvokale wie /u/ oder /e/ werden getrennt gesprochen: *вакуум* (*wakuum* = *Vakuum*), *смеене* (*smeenje* = *Lachen*).

### Silbenstruktur

Prinzipiell folgen mazedonische Silben der Struktur (Konsonant)-Vokal-(Konsonant), also (K)-V-(K). Die Struktur (Konsonant)-Vokal, d. h. (K)-V ist ebenso häufig anzutreffen.

<i>ja-zuk</i> ( <i>ja-zik</i> )	<i>Sprache</i>	<i>сон-це</i> ( <i>son-ce</i> )	<i>Sonne</i>
<i>ден</i> ( <i>den</i> )	<i>Tag</i>	<i>ма-са</i> ( <i>ma-sa</i> )	<i>Tisch</i>

Starke Silben wie KKKVK oder KKVKK sind im Mazedonischen auch vorhanden. Eine Silbe kann ebenfalls mit einem Vokal anfangen.

Silbenstruktur im Mazedonischen						
			V	K		ек (ek = Echo)
		K	V			ти (ti = du)
	K	K	V	K		збор (zbor = Wort)
	K	K	V	K	K	грозд (grozd = Traube)
	K	K	K	V	K	здрав (zdraw = gesund)
K	K	K	K	V		жртва (schrtwa <sup>6</sup> = Opfer)

Silbe

Tabelle 6: Silbenstruktur im Mazedonischen.

Konsonantenhäufungen im Mazedonischen resultieren oft aus dem Vorhandensein des vokalischen /r/ und kommen am linken Silbenrand häufiger vor.

Konsonantenhäufungen im Mazedonischen							
K	K	K	K	V	K	K	Beispiele
---	---	---	п	р	с	т	прст (prst = Finger)
---	---	в	т	о	р	---	втор (wtor = zweiter)
---	с	т	р	а	в	---	страв (straw = Angst)
б	р	ш	л	е	н	---	бршлен (brschlen = Efeu)

Tabelle 7: Konsonantenhäufungen im Mazedonischen.

<sup>6</sup> Stimmhaftes sch, wie *J* in *Journalist*.

Konsonantenhäufungen im Deutschen								
Beispiele	K	K	K	V	K	K	K	K
springst	s	p	r	i	n	g	s	t
Strumpf	S	t	r	u	m	p	f	---

Tabelle 8: Konsonantenhäufungen im Deutschen.

Die Konsonantenhäufungen werden manchmal vereinfacht, indem bei der Ableitung eines neuen Wortes ein Konsonant wegfällt, z. B.:

вест – \*вестник – весник

(west – \*westnik – wesnik)

Nachricht - ... - Zeitung

\*Mit dem Sternchen wird die Überleitung markiert.

грозд – \*гроздје – грозје

(grozd – \*grozdje – grozje)

Weintraube - ... - Weintrauben

### Fragen:

- 1) Warum können Deutschlerner mit Muttersprache Mazedonisch Ausspracheschwierigkeiten mit Wörtern wie: *Sohn*, *Wahn* und *Sahne* haben? Wo liegt das Problem?
- 2) Wie werden die im Mazedonischen nicht vorhandenen Umlaute durch die mazedonischen Muttersprachler realisiert? Z. B. in Wörtern wie: *Kälte*, *Tschüss*, *öfter*.
- 3) Warum ist die deutsche Rechtschreibung für Mazedonier problematisch (abgesehen von der Umstellung von der kyrillischen auf die lateinische Schrift)?

### 3. Morphologie (Formenlehre) des Mazedonischen

Die mazedonische Sprache unterscheidet sich stark von den anderen slawischen Sprachen. Sie gehört zum sog. Balkansprachbund. Zu diesem Bund gehören genetisch nicht verwandte Sprachen in Südosteuropa, wie Albanisch, Rumänisch, Bulgarisch, ein Dialekt des Serbischen, und Teile des Neugriechischen und Türkischen, die gewisse strukturelle Gemeinsamkeiten im Bereich der Morphologie aufweisen.

Die charakteristischen balkanischen Eigenschaften sind: ein nachgestellter Artikel, der Zusammenfall von Genitiv und Dativ, der Verlust der Kategorie des Kasus beim Substantiv, die Objektverdoppelung und der Verlust des Infinitivs beim Verb.

#### Das Nomen im Mazedonischen

Das mazedonische Nomen wird durch die Kategorien Genus und Numerus bestimmt. Außer den Numeruskategorien Singular und Plural, die dem Deutschen bekannt sind, besitzt das Mazedonische bei einigen Substantiven auch die sog. Zählform.

Die drei Genera (Maskulinum, Femininum und Neutrum) sind im Plural neutralisiert. In der Regel kann man das Genus am Wortende erkennen. Zu den allgemeinen Regeln gibt es allerdings zahlreiche Ausnahmen.

Maskulinum	Femininum	Neutrum
Konsonant (bzw. Nullendung): син (sin = Sohn), град (grad = Stadt)	-а: маса (masa = Tisch) -ост/-ст: радост (radost = Freude)	andere Vokale, meistens -о und -е: место (mesto = Ort), море (more = Meer)
слуга (sluga = Diener) татко (tatko = Vater) вуче (wujtsche = Onkel) Monatsnamen auf -и: јуни (Juni), јули (Juli)	љубов (ljubow = Liebe) ноќ (nokj = Nacht) сол (sol = Salz)	

Tabelle 9: Ausnahmen im Genus des Mazedonischen (Singular).

Das grammatische Geschlecht entspricht im Mazedonischen nicht immer dem biologischen Geschlecht (Sexus). Ähnlich wie im Deutschen ist *das Mädchen* im Mazedonischen Neutrum: *девојче (dewojtsche)*. Ebenso ist *der Junge* Neutrum: *момче (momtsche)*. Das grammatische Geschlecht vieler Wörter im Deutschen und Mazedonischen unterscheidet sich häufig.

Deutsch	Mazedonisch
das Bett	кревет/krewet („der“ Bett)
die Blume	цвеќе/tswekje („das“ Blume)
das Regal	регал/regal („der“ Regal)
der Tisch	маса/masa (die Tisch)

Der Plural im Mazedonischen wird im Vergleich zum Deutschen regelmäßig gebildet. Sehr selten kommt es zu einer Veränderung im Stamm (siehe Ausnahmen bei Neutrum in der Tabelle unten). Am häufigsten ist die Endung *-и/-и*.

Maskulinum		Femininum	Neutrum
Einsilbige Wörter	Mehrsilbige Wörter		
<b>-ови (-owi)/-еви (-ewi)</b>	<b>-и (-i)</b>	<b>-и (-i)</b>	<b>-а</b> <b>-иња (-inja)</b>
син – синови (sinowi = Söhne) клуч – клучеви (klutschewi – Schlüssel)	рибар – рибари (ribari – Fischer)	маса – маси (masi = Tische) радост – радости (radosti = Freuden)	место – места (mesta = Orten) море – мора (mora = Meere) име – имиња (iminja = Namen)
<b>Ausnahmen:</b> внук – внуци (wnuci = Enkelsöhne) заб – заби (zabi = Zähne) татко – татковци (tatkowci = Väter)			око – очи (otschi = Augen) уво – уши (uschi = Ohren) дете – деца

		(deca = Kinder)
--	--	-----------------

Tabelle 10: Plural im Mazedonischen.

Die Zählform wird verwendet, wenn ein maskulines Substantiv mit einer Zahl vorkommt. Es wird durch das Anhängen der Endung –a gebildet.

Singular	Plural	Zählform
еден ден (eden den = ein Tag)	денови (denowi = Tage)	два дена (dwa dena = zwei Tage)
еден денар (denar = ein Denar)	денари (denari = die Denar)	десет денара (deset denara = zehn Denar)

Tabelle 11: Die Zählform im Mazedonischen.

Anzumerken ist, dass diese Form immer weniger verwendet wird und Maskulina diese Form nicht annehmen.

## Artikel

Der Artikel im Mazedonischen unterscheidet sich stark vom Artikel des Deutschen. Im Unterschied zum Deutschen hat das Mazedonische nur einen bestimmten Artikel, der in der Postposition steht. Er wird als eine Endung dem Nomen angehängt. In Opposition zum bestimmten Artikel steht im Deutschen ein unbestimmter Artikel (*ein* oder *eine*), im Mazedonischen dagegen gar kein Artikel. Der bestimmte Artikel kommt in drei Formen vor, abhängig von dem Abstand des Sprechers zu dem Objekt.

Artikel	Maskulinum	Femininum	Neutrum	Plural
unbestimmter Nullartikel	човек (tschowek) <i>ein Mensch</i>	маса (masa) <i>ein Tisch</i> <sup>7</sup>	дете (dete) <i>ein Kind</i>	книги (knigi) <i>Bücher</i>
universaler Artikel	човек-от (tschowek-ot) <i>der Mensch</i>	маса-та (masa-ta) <i>der Tisch</i>	дете-то (dete-to) <i>das Kind</i>	книги-те (knigi-te) <i>die Bücher</i>
entferntes Objekt	човек-он (tschowek-on) <i>der Mensch (da drüben)</i>	маса-на (masa-na) <i>der Tisch (da drüben)</i>	дете-но (dete-no) <i>das Kind (da drüben)</i>	книги-не (knigi-ne) <i>die Bücher (da drüben)</i>
nahes Objekt	човек-ов (tschowek-ow) <i>der Mensch (hier)</i>	маса-ва (masa-wa) <i>der Tisch (hier)</i>	дете-во (dete-wo) <i>das Kind (hier)</i>	книги-ве (knigi-we) <i>die Bücher (hier)</i>

Tabelle 12: Die Artikel im Mazedonischen.

Der Artikel wird an das erste Wort in der Nominalgruppe angehängt, wie in unserem Beispiel: германски-от јазик<sup>8</sup> (*germanski-ot jazik = die deutsche Sprache*) oder две-те книги (*dwe-te knigi = die zwei Bücher*).

<sup>7</sup> Der Tisch ist im Mazedonischen feminin, also, *die* 'Tisch.

<sup>8</sup> Die Sprache ist im Mazedonischen maskulin, also, *der* 'Sprache, deshalb auch der Artikel –от.

### Verlust des Kasus beim Nomen

Im Mazedonischen ist die Flexion beim Nomen weitgehend eliminiert, so dass die Form des Nomens sich nicht verändert, um den Kasus auszudrücken. Es sind nur Überreste der Flexion in manchen Dialekten geblieben, wie z.B.: Јас го видам Иван-а. (*Jas go vidam Ivan-a.* = *Ich sehe (ihn) den Ivan.*) oder auch der erhaltene Vokativ mit verschiedenen Flexionsendungen, z.B.: ИВАН-е! (*Ivan-e!* = *Ivan!*), Пријател-у! (*prijatel-u!* = *Freund!*). Der Vokativ verschwindet jedoch aus der mazedonischen Standardsprache.

Der Kasus ist bei Pronomen vorhanden, die eigene Formen für Dativ und Akkusativ haben (zu der Bedeutung der Formen siehe das Unterkapitel „Objektverdoppelung“).

	Nominativ	Dativ		Akkusativ	
		kurze Form/lange Form		kurze Form/lange Form	
ich	јас (jas)	ми (mi) / мене (mene)	mir	ме (me) / мене (mene)	mich
du	ти (ti)	ти (ti) / тебе (tebe)	dir	те (te) / тебе (tebe)	dich
er	тој (toj)	му (mu) / нему (nemu)	ihm	го (go) / него (nego)	ihn
sie	таа (taa)	ѝ (i) / нејзе (nejze)	ihr	ја (ja) / неа (nea)	sie
es	тоа (toa)	му (mu) / нему (nemu)	ihm	го (go) / него (nego)	es
wir	ние (nie)	ни (ni) / нам (nam)	uns	не (ne) / нас (nas)	uns
ihr	вие (wie)	ви (vi) / вам (vam)	euch	ве (ve) / вас (vas)	euch
sie	тие (tie)	им (im) / ним (nim)	sich	ги (gi) / нив (niw)	sich

Tabelle 13: Pronomen im Mazedonischen.

Um die Beziehungen zwischen den Wörtern im Satz auszudrücken, werden im Mazedonischen verschiedene Präpositionen verwendet. Die Form des Nomens bleibt jedoch unverändert:

Kasus	Präposition	Beispiel	
Genitiv	на ( <i>na = auf</i> )	книгата <b>на</b> Иван <i>knigata na Ivan</i>	<i>das Buch des Ivan bzw. Ivans Buch</i>
	од ( <i>od = von</i> )	ќошето <b>на/од</b> куќата <i>kjoscheto na/od kuk-jata</i>	<i>die Ecke des Hauses</i>
Dativ	на ( <i>na = auf</i> )	му давам <b>на</b> Иван <i>tu dawam na Ivan</i>	<i>Ich gebe (ihm) dem Ivan</i>
Instrumental <sup>9</sup>	со ( <i>so = mit</i> )	пишам <b>со</b> пенкалото <i>pischam so penkaloto</i>	<i>Ich schreibe mit dem Kugelschreiber</i>

Tabelle 14: Kasusbeziehungen im Mazedonischen.

Der partitive Genitiv, der die Teilbeziehungen zwischen den Nomen ausdrückt, wird ähnlich wie im Deutschen ohne Präposition gebildet: чаша вода (*tschascha woda = Glas Wasser*).

<sup>9</sup> Instrumental drückt das Mittel aus, mithilfe dessen eine Handlung durchgeführt wird. In diesem Fall ähnelt das Deutsche dem Mazedonischen, weil in beiden Sprachen die Präposition „mit“ verwendet wird.

### Objektverdoppelung

Sowohl das Akkusativ- als auch das Dativobjekt werden in einem mazedonischen Satz fast immer verdoppelt. Neben dem Nomen taucht eine kurze pronominale Form auf, die sich auf das Nomen bezieht. Sie nimmt immer die Stellung vor dem Verb ein und kündigt somit das darauffolgende Nomen an.



<b>Му</b>	<b>ја</b>	давам	<b>книгата</b>	на Иван.
Mu	ja	dawam	knigata	na Ivan.
ihm	es	(ich) gebe	das Buch	dem Ivan.

*Ich gebe (ihm) dem Ivan (es) das Buch.*

Die kurze pronominale Form stimmt mit dem Nomen in Genus und Numerus überein.



<b>Му</b>	<b>го</b>	давам	<b>пенкалото</b>	на Иван.
Mu	go	dawam	penkaloto	na Ivan.
ihm	ihn	(ich) gebe	den Kugelschreiber	dem Ivan.

*Ich gebe (ihm) dem Ivan (ihn) den Kugelschreiber.*



<b>Ѓ</b>	<b>го</b>	давам	<b>пенкалото</b>	на Јана.
I	go	dawam	penkaloto	na Jana.
ihr	ihn	(ich) gebe	den Kugelschreiber	der Jana.

*Ich gebe (ihr) der Jana (ihn) den Kugelschreiber.*

Das Dativobjekt wird nicht verdoppelt, wenn es nicht die Hauptinformation des Satzes darstellt. Soll jedoch die dativische Ergänzung hervorgehoben werden, benutzt man die Verdoppelung.



Ти	ја	давам	книгата.
Ti	ja	dawam	knigata.
dir	es	(ich) gebe	das Buch.

*Ich gebe dir das Buch.*

Aber:

↩	↪				
Тебе	ти	ја	давам	книгата.	
Tebe	ti	ja	dawam	knigata.	
Dir	dir	es	(ich) gebe	das Buch.	
<u>Dir</u> gebe ich das Buch.					

### Das Verb im Mazedonischen

Im Unterschied zum Deutschen hat das Mazedonische keinen Infinitiv. Als Grundform des Verbs wird die Form der 3. Person Singular angenommen. Die mazedonischen Verbstämme enden auf –a, –e, oder –i.

Verbstamm auf –a	Verbstamm auf –e	Verbstamm auf –i
тепа (тепа) <i>schlagen</i>	каже (kasche <sup>10</sup> ) <i>sagen</i>	купи (купи) <i>kaufen</i>
чита (tschita) <i>lesen</i>	пее (pee) <i>singen</i>	седи (sedi) <i>sitzen</i>

Tabelle 15: Grundform des Verbs im Mazedonischen.

Eine Besonderheit des Verbs im Mazedonischen stellt die Kategorie des Aspekts<sup>11</sup> dar: *прави* (*prawi*) vs. *направи* (*naprawi*) - *machen*. Die erste Variante des Verbs drückt eine nicht vollendete (imperfektive) oder eine sich wiederholende (iterative), andauernde (durative) Tätigkeit aus, die zweite eine vollendete (perfektive) oder aber eine einmalige Tätigkeit.

Die Kategorie des Aspekts wird in allen slawischen Sprachen nicht durch die grammatische Form, sondern durch die Bedeutung ausgedrückt. Manche Verben (die sog. biaspektuellen Verben) weisen zwei Aspekte auf, z. B. *пуча* (*rutscha* – *zu Mittag essen*). Meistens werden die Aspektpaare voneinander abgeleitet. Zahlreiche perfektive Verben werden mit verschiedenen Präfixen gebildet, wie z. B. *пре-/pre-*, *про-/pro-*, *на-/na-*, *по-/po-* oder mit dem Suffix *-не/–ne*. Charakteristisch für viele imperfektive Verben ist dagegen das Suffix *-ува/–uwa*.

Deutsch	imperfektive Verben		perfektive Verben
	durative	iterative	
<i>machen</i>	прави <i>prawi</i>		направи <i>naprawi</i>
<i>lesen – durchlesen</i>	чита <i>tschita</i>		прочита <i>protschita</i>
<i>schneiden – durchschneiden/aufschneiden</i>	сече <i>setsche</i>		пресече <i>presetsche</i>
<i>sitzen – sich immer wieder setzen – sich setzen</i>	седи <i>sedi</i>	седнува <i>sednuwa</i>	седне <i>sedne</i>

<sup>10</sup> Das stimmhafte *sch* wie *j* in *Journalist*.

<sup>11</sup> Kategorie des Aspekts drückt die zeitliche Struktur von Handlungen oder Ereignissen aus.

Deutsch	imperfektive Verben		perfektive Verben
	durative	iterative	
<i>immer wieder kaufen – kaufen</i> <i>immer wieder sagen – sagen</i>		купува <i>kupuwa</i> кажува <i>kaschuwa</i> <sup>12</sup>	купи <i>kupi</i> каже <i>kasche</i>

Tabelle 16: Die Kategorie des Aspekts im Mazedonischen.

Die mazedonischen Verben werden im Präsens, abhängig vom Verbstamm, in drei Konjugationstypen unterteilt:

		1. -a	2. -i	3. -e
<b>Grundform</b>		тепа <i>tepa</i> <i>schlagen</i>	моли <i>moli</i> <i>bitten</i>	плаче <i>platsche</i> <i>weinen</i>
<b>Singular</b>	1. Person -ам	(јас) тепа-ам <i>(jas) tep-am</i> <i>ich schlage</i>	(јас) моли-ам <i>(jas) mol-am</i> <i>ich bitte</i>	(јас) плаче-ам <i>(jas) platsch-am</i> <i>ich weine</i>
	2. Person -ш (-sch)	(ти) тепа-ш <i>(ti) tepa-sch</i> <i>du schlägst</i>	(ти) моли-ш <i>(ti) moli-sch</i> <i>du bittest</i>	(ти) плаче-ш <i>(ti) platsche-sch</i> <i>du weinst</i>
	3. Person -/-	(тој <sup>13</sup> ) тепа <i>(toj) tepa</i> <i>er schlägt</i>	(тој) моли <i>(toj) moli</i> <i>er bittet</i>	(тој) плаче <i>(toj) platsche</i> <i>er weint</i>
<b>Plural</b>	1. Person -ме	(ние) тепа-ме <i>(nie) tepa-me</i> <i>wir schlagen</i>	(ние) моли-ме <i>(nie) moli-me</i> <i>wir bitten</i>	(ние) плаче-ме <i>(nie) platsche-me</i> <i>wir weinen</i>
	2. Person -те	(вие) тепа-те <i>(wie) tepa-te</i> <i>ihr schlagt</i>	(вие) моли-те <i>(wie) moli-te</i> <i>ihr bittet</i>	(вие) плаче-те <i>(wie) platsche-te</i> <i>ihr weint</i>
	3. Person -а/-ја	(тие) тепа-а <i>(tie) tepa-a</i> <i>sie schlagen</i>	(тие) моли-ја <i>(tie) moli-ja</i> <i>sie bitten</i>	(тие) плаче-а <i>(tie) platsche-a</i> <i>sie weinen</i>

Tabelle 17: Konjugationstypen im Mazedonischen (Präsens).

Im Unterschied zum Deutschen müssen die Personalpronomen (*ich/du/er/sie/es/wir/ihr/sie*) im Mazedonischen nicht genannt werden, da sie durch die in der obigen Tabelle aufgeführten Verbindungen realisiert werden. Explizit werden Pronomen nur dann genannt, wenn ein Kontrast, eine Abgrenzung, ein Vergleich, eine Betonung oder eine Hervorhebung hergestellt werden soll.

### Die mazedonischen Tempora

Das mazedonische Temporalsystem ist im Vergleich zu anderen slawischen Sprachen sehr differenziert. Neben dem Präsens besitzt das Mazedonische vier Vergangenheitsformen (Imperfekt, Aorist, Perfekt, Plusquamperfekt) und zwei Zukunftsformen (Futurum und Futurum

<sup>12</sup> Das stimmhafte *sch* wie *j* in *Journalist*.

<sup>13</sup> Toj (*er*) steht stellvertretend für тој/таа/тоа (*toj/taa/toa* - *er/sie/es*).

exaktum). Außerdem kennt die mazedonische Standardsprache weitere Konstruktionen mit den Verben има/ima (haben) und сум/sum (sein), die die Vergangenheit ausdrücken.

Alle Tempora werden in der mazedonischen Alltagssprache gebraucht und sind voneinander klar differenziert. Der Aorist wird nur von den perfektiven, das Imperfekt nur von imperfektiven Verben gebildet. Bei der Bildung des Aorists können morphologische Veränderungen im Stamm auftreten (z. B. плаче/platsche – плаќа/plakja = weinen).

Tempus	Mazedonisch	Deutsch
Präsens	Анја пие. <i>Anja pie.</i>	<i>Anja trinkt.</i>
Imperfekt	Анја пиеше. <i>Anja piesche.</i>	<i>Anja trank.</i>
Aorist	Анја испи. <i>Anja ispi.</i>	<i>Anja hat ausgetrunken.</i>
Perfekt <sup>14</sup> сум (bin) + Partizip mit –л (-l) <sup>15</sup>	Јас сум пил/пиел. <i>Jas sum pil/piel.</i> Анја пила/пиела. <i>Anja pila/piela.</i>	<i>Ich habe getrunken.</i> <sup>16</sup> <i>Anja hat getrunken.</i>
Plusquamperfekt беше (war) + Partizip mit –л (-l)	Анја беше пила/пиела. <i>Anja besche pila/piela.</i>	<i>Anja hatte getrunken.</i>
Konstruktion има (haben) + Partizip mit –н (-n) <sup>17</sup>	Анја има пиено. <i>Anja ima pieno.</i>	<i>Anja hat getrunken.</i>
Konstruktion имаше (hatte) + Partizip mit –н (-n)	Анја имаше пиено. <i>Anja imasche pieno.</i>	<i>Anja hatte getrunken.</i>
Konstruktion сум имал (habe gehabt) + Partizip mit –н (-n)	Јас сум имал пиено. <i>Jas sum imal pieno.</i> Анја имала пиено. <i>Anja imala pieno.</i>	<i>Ich habe getrunken gehabt.</i> <i>Anja hat getrunken gehabt.</i>
Futurum	Анја ќе пие. <i>Anja kje pie.</i>	<i>Anja wird trinken.</i>
Futurum exactum	Анја ќе пиеше. <i>Anja kje piesche.</i>	<i>Anja wird getrunken haben.</i>

Tabelle 18: Die mazedonischen Tempora.

<sup>14</sup> Die 3. Person Singular und Plural benötigt im Perfekt nicht das Hilfsverb *sein* (genauso bei der Konstruktion *sum imal* + Partizip).

<sup>15</sup> Partizip mit –л (-l) = Partizip Präteritum Aktiv.

<sup>16</sup> Die farbliche Markierung der Übersetzung ins Deutsche (durch die Farben blau und violett) soll die Übereinstimmung der Bedeutung mancher Konstruktionen verdeutlichen.

<sup>17</sup> Partizip mit –н (-n) = Partizip Präteritum Passiv.

Die oben angeführte Übersicht der mazedonischen Zeitformen zeigt die Komplexität des mazedonischen Temporal-systems.

Die Kategorie Genus ist nicht nur für das Nomen charakteristisch. Im Mazedonischen bekommt aber auch das Verb die Endungen des grammatischen Geschlechts, allerdings nur in der Vergangenheitsform (siehe Partizip mit -l) und nur im Singular. Das Verb wird dadurch dem Subjekt angepasst.

Kasus im Singular		Perfekt	Konstruktion <i>imal</i>	Deutsch
	Maskulin	Том пиел. <i>Tom piel.</i>	Том имал пиено. <i>Tom imal pieno.</i>	<i>Tom hat getrunken/ hat getrunken gehabt.</i>
	Femininum	Анја пиела. <i>Anja piela.</i>	Анја имала пиено. <i>Anja imala pieno.</i>	<i>Anja hat getrunken/ getrunken gehabt.</i>
	Neutrum	Дете пиело. <i>Dete pielo.</i>	Дете имало пиено. <i>Dete imalo pieno.</i>	<i>Das Kind hat getrunken/ hat getrunken gehabt.</i>

Tabelle 19: Die Genera mazedonischer Verben.

Das mazedonische Futur wird mithilfe der morphologischen Partikel **ќе** (*kje*) gebildet, die bei allen grammatischen Personen unverändert bleibt und keine eigene Bedeutung hat. Konjugiert wird dagegen das Vollverb. Die Partikel **ќе** nimmt in der Regel den Satz direkt vor dem Verb. Bei der Verwendung von kurzen Personalformen rutscht sie jedoch nach vorne, z. B.:

Анја **ќе** ја **отвора** вратата.

*Anja kje ja otwora wratata.*

*Anja wird die Tür öffnen.*

### Der narrative Modus (Narrativ)

Der narrative Modus ist eine besondere Form des Nacherzählens, die im Mazedonischen sowohl in der Literatur, als auch in der Alltagssprache konsequent verwendet wird. In der deutschen Sprache kann man als Vergleich den Konjunktiv I nennen, der zur Wiedergabe indirekter Rede verwendet wird. Der Satz: „*Er hat gesagt, er sei in Skopje.*“ gibt eine Information wieder, für deren Richtigkeit der Sprecher keine Verantwortung übernimmt.

Das Mazedonische benutzt hierfür vor allem das Perfekt, das somit zwei Funktionen erfüllt: zum einen nutzt man das Perfekt um vergangene Ereignisse zu übermitteln, die aber zu einem unbestimmten Zeitpunkt stattgefunden haben (die neutrale Perfektfunktion), zum anderen um die nicht bezeugten Ereignisse wiederzugeben, die man vom Hören-Sagen erfahren hat, unabhängig von deren zeitlicher Verortung (der narrativer Modus).

Mazedonisch	Deutsch
Тој <b>e</b> во Скопје. <i>Toj e wo Skopje.</i>	<i>Er ist in Skopje.</i> (Präsens)
Тој <b>бил</b> во Скопје. <i>Toj bil wo Skopje.</i>	1. <i>Er ist (schon mal) in Skopje gewesen.</i> (Perfekt) 2. <i>Er soll in Skopje gewesen sein. Bzw. Er sei in Skopje.</i> (narrativer Modus)

Tabelle 20: Der narrative Modus (Perfektgebrauch).

Alle indikativischen Tempora im Mazedonischen haben ihre Entsprechung im narrativen Modus. Sie werden auch mithilfe von Perfektreihen gebildet (d. h. mithilfe von I-Form eines Verbs).

Indikativ	Narrativ
<b>Präsens/ Imperfekt</b> тој доаѓа/ тој доаѓаше <i>toj doagja/ toj doagjasche</i> <i>er kommt/ er kam</i>	<b>Perfekt</b> тој доаѓал <i>toj doagjal</i> <i>er komme /er käme</i>
<b>Aorist</b> тој дојде <i>toj dojde</i> <i>er ist gekommen</i>	<b>Perfekt</b> тој дошол <i>toj doschol</i> <i>er sei gekommen</i>
<b>Futur/ Futur präteriti</b>	<b>narratives Futur</b>

Indikativ	Narrativ
<p>тој ќе дојде / тој ќе дојдеше  <i>toj kje dojde / toj kje dojdesche</i>  <i>er wird kommen / er wird gekommen sein</i></p>	<p>тој ќе дојдел  <i>toj kje dojdel</i>  <i>er werde kommen / er werde gekommen sein</i></p>
<p><b>Konstruktion</b>  <i>ima / imaše + Partizip mit -n</i>  <p>тој има дојдено/ имаше дојдено  <i>toj ima dojdено/ imasche dojdено</i>  <i>er ist gekommen/ er war gekommen</i></p> </p>	<p><b>imal Perfekt</b>  <p>тој имал дојдено  <i>toj imal dojdено</i>  <i>er sei gekommen</i></p> </p>

Tabelle 21: Der narrative Modus (Tempusübersicht).

### Negation

Verben werden im Mazedonischen mit dem Wort не/ne verneint, das dem Verb vorangestellt wird. Im Deutschen benutzt man an dieser Stelle das Wort *nicht*, das nach dem Verb steht, z. B.: *Ich schreibe nicht.* > Не пишам./Ne pischam.

не/ne ist an das Verb direkt gebunden, macht jedoch den Platz vor dem Verb den kürzeren Personalformen frei, z. B.: *Ich gebe ihm kein Buch.* > Јас не му ја давам книгата./Jas ne mu ja dawam knjigata.

In der Regel wird das Wort не/ne getrennt geschrieben. Als Ausnahme gilt die Negation des Verbs има (*ima – haben*), weil das Wort не/ne mit dem Verb zusammengeschrieben wird:

Тој <b>има</b> време.	Тој <b>нема</b> време.
<i>Toj ima vreme.</i>	<i>Toj nema vreme.</i>
<i>Er hat Zeit.</i>	<i>Er hat keine Zeit.</i>

Eine besondere Art der Verneinung wird beim Futur verwendet. Anstatt der Partikel ќе wird die Konstruktion **нема/nema** (*nicht haben*) + да/da<sup>18</sup> + Vollverb gebraucht. Dabei wird im Gegensatz zum Deutschen nur das Vollverb und nicht das Hilfsverb konjugiert.

Анја <b>ќе</b> пие.	Анја <b>нема да</b> пие.	Ние <b>нема да</b> пиеме.
<i>Anja kje pie.</i>	<i>Anja nema da pie.</i>	<i>Nie nema da pieme.</i>
<i>Anja wird trinken.</i>	<i>Anja wird nicht trinken.</i>	<i>Wir werden nicht trinken.</i>

Eine weitere Besonderheit der mazedonischen Negation stellt die Häufung der negierten Wörter in einer Aussage dar, z. B.:

Никому не кажувам ништо.
<i>Nikomu ne kaschuvam nischto.</i>
<i>niemandem nicht (ich)sage nichts</i>
<i>Ich sage keinem etwas.</i>

<sup>18</sup> Die Konjunktion да/da verbindet zwei Verben.

### Fragen:

- 1) Wie viele Vergangenheitsformen hat das Mazedonische und wo liegt hier der Unterschied zum Deutschen?
- 2) Welche Schwierigkeiten bringt der mazedonische Verlust des Kasus für die Deutschlernenden mazedonischer Herkunft mit sich?

### 4. Wortschatz des Mazedonischen

Im Folgenden werden die Zahlwörter und Verwandtschaftsbezeichnungen tabellarisch aufgelistet, um einen kurzen Einblick in den Wortschatz des Mazedonischen zu erhalten.

#### Die Zahlen 1-100

Im Mazedonischen werden die Zahlen einheitlich gebildet. Im Gegensatz zum Deutschen werden zuerst die Zehner und dann die Einer genannt.

1	еден (eden)	6	шест (schest)	11	единаесет (edinaeset)	16	шеснаесет (schesnaeset)
2	два (dwa)	7	седум (sedum)	12	дванаесет (dwanaeset)	17	седумнаесет (sedumnaeset)
3	три (tri)	8	осум (osum)	13	тринаесет (trinaeset)	18	осумнаесет (osumnaeset)
4	четири (tschetiri)	9	девет (dewet)	14	четиринаесет (tschetrinaeset)	19	деветнаесет (dewetnaeset)
5	пет (pet)	10	десет (deset)	15	петнаесет (petnaeset)	20	дваесет (dwaeset)
21	дваесет и еден (dwaeset i eden)	30	триесет (trieset)	80	осумдесет (osumdeset)	1000	илиада (iliada)
22	дваесет и два (dwaeset i dwa)	40	четириесет (tschetirieset)	90	деведесет (dewedeset)	10000	десет илиади (deset iliadi)
23	дваесет и три (dwaeset i tri)	50	педесет (pedeset)	100	сто (sto)	100000	сто илиади (sto iliadi)
24	дваесет и четири (dwaeset i tschetiri)	60	шеесет (scheeset)	200	двеста (dwesta)	1000000	милион (milion)
25	дваесет и пет (dwaeset i pet)	70	седумдесет (sedumdeset)	300	триста (trista)		

## Verwandtschaftsbezeichnungen

Mazedonisch	Deutsch	Bemerkungen
мама (мама), мајка (мајка)	Mama, Mutter	
тате (tate), татко (tatko)	Papa, Vater	
баба (baba)	Oma, Großmutter	
деде (dede), дедо (dedo)	Opa, Großvater	
сестра (sestra)	Schwester	
брат (brat), bato	Bruder	
тетка (tetka)	Tante	Schwester des Vaters oder der Mutter
тетин (tetin)	Onkel	Ehemann von „тетка“
вујко (wujko)	Onkel (mutterlicherseits)	Bruder oder Cousin der Mutter
вујна (wujna)	Tante	Ehefrau von „вујко“
чичко (tschitschko)	Onkel (väterlicherseits)	Bruder des Vaters
стрина (strina)	Tante	Ehefrau von „чичко“
сестричник (sestritsch-nik)	Neffe	Sohn der Schwester
братучед (bratutschet) братучетка (bratutschet-ka)	1. Neffe 2. Cousin 1. Nichte 2. Cousine	Zu 1.: Kinder des Bruders
девер (dewer) шура (schura)	Schwager	Bruder des Ehemannes Bruder der Ehefrau
золва (zlowa) јатрва (jatrwa)	Schwägerin	Schwester des Ehemannes Schwester der Ehefrau
зет (zet)	Schwiegersohn	
снаа (snaa)	Schwiegertochter	
внук (wnuk)	1. Enkel 2. Neffe	
внука (wnuka)	1. Enkelin 2. Nichte	
сопруг (soprug)	Ehemann	
сопруга (sopruga)	Ehefrau	
свекор (swekor) тест (test)	Schwiegervater	Vater des Ehemannes Vater der Ehefrau
свекрва (swekrwa) тешта (teshta)	Schwiegermutter	Mutter des Ehemannes Mutter der Ehefrau

Tabelle 22: Verwandtschaftsbezeichnungen im Mazedonischen.

### Fragen:

- 1) Wie schreibt man die Zahl 358 im Mazedonischen?
- 2) Sprecher des Mazedonischen schreiben die deutschen Zahlen oft wie folgt: „*ein hundert zwei und zwanzig*“. Begründen Sie das.
- 3) Wie viele Bezeichnungen für *Onkel* hat das Mazedonische und wo liegen hier die Unterschiede?

## 5. Syntax des Mazedonischen

Die Wortstellung ist in allen Sprachen systematischen Regeln unterworfen, so dass willkürliche Verbindungen von Wörtern keinen (grammatischen) Satz darstellen<sup>19</sup>:

Deutsche Sätze	Mazedonische Sätze
<i>Dieser Satz ist richtig.</i>	Оваа реченица е правилна. <i>Ovaa retschenica e pravilna.</i> = Dieser Satz ist richtig.
<i>Richtig ist auch dieser Satz.</i>	Правилна е оваа реченица исто. <i>Pravilna e ovaа retschenica isto.</i> = Richtig ist dieser Satz auch.
<i>*Dieser Satz nicht ist richtig.</i>	Оваа реченица не е правилна. <i>Ovaa retschenica ne e pravilna.</i> = Dieser Satz nicht ist richtig.
<i>*Dieser nicht Satz ist richtig.</i>	*Оваа не реченица е правилна. * <i>Ovaa ne retschenica e pravilna.</i> = Dieser nicht Satz ist richtig. Aber: <i>Оваа реченица е неправилна</i> ist richtig.
<i>Warum ist dieser Satz nun richtig?</i>	Па зошто е оваа реченица правилна? <i>Pa zoshto e ovaа retschenica pravilna?</i> = Nun warum ist dieser Satz richtig?

Tabelle 23: Die mazedonische Wortstellung.

Das Mazedonische richtet sich ebenso wie das Deutsche nach dem Grundmuster: Subjekt-Prädikat-Objekt (SPO-Stellung). Im Unterschied zum Deutschen wird dieses Muster aber weniger bindend genutzt. Damit ein Satz grammatisch korrekt ist, muss er ein Prädikat beinhalten. Die anderen Satzglieder sind nicht immer obligatorisch. Häufig wird das Personalpronomen in der 1. Person weggelassen, weil die Personenmarkierung in der verbalen Endung vorhanden ist.

Der Anfang des Beispielsatzes von Alfred Polgar zeigt die Grundstruktur eines einfachen Satzes im Mazedonischen:

Subjekt	Prädikat	Objekt
(Јас)	владаам	со германскиот јазик.
( <i>Jas</i> )	<i>wladeam</i>	<i>so germanskiot jazik.</i>
<i>Ich</i>	<i>beherrsche</i>	<i>die deutsche Sprache.</i>

Tabelle 24: Grundstruktur der mazedonischen Wortstellung anhand des Ausgangssatzes.

Der Vergleich der einzelnen Satztypen im Mazedonischen und im Deutschen zeigt, dass die Sprachen im Aussage- und Aufforderungssatz identische Satzgliedstellung haben. Verzichtet man aber bei einer Aufforderung auf die Erwähnung des Subjekts, ändern die Satzglieder ihre Stellung, so dass das Verb an erste Stelle rückt. Dies ist auch im Deutschen möglich. Im Ge-

<sup>19</sup> Ungrammatische Sätze sind mit einem Stern gekennzeichnet.

gensatz zum Deutschen ist aber die Bildung des Fragesatzes im Mazedonischen komplexer. Der Grundmuster SPO ändert sich, je nachdem auf welches Wort der Fokus gelegt wird.

Satztyp	Deutsch	Mazedonisch
Aussagesatz	<i>Anja ar- beitet heu- te.</i>	Анја работи денеска. <i>Anja raboti deneska.</i>
Fragesatz (Entscheidungsfragesatz)	<i>Arbeitet Anja heu- te?</i>	Дали работи Анја денеска? <i>Dali raboti Anja deneska?</i> <sup>20</sup> Oder:
	Frage nach <i>ar- beitet</i> :	Работи ли Анја денеска? <i>Raboti li Anja deneska?</i>
	Frage nach <i>heu- te</i> :	Денеска ли работи Анја? <i>Deneska li raboti Anja?</i>
	Frage nach <i>An- ja</i> :	Анја ли работи денеска? <i>Anja li raboti deneska?</i>
Aufforderungssatz	<i>Arbeite heute, Anja!</i>	Анја, работи денеска! <i>Anja, raboti deneska!</i> Да работиш денеска! <i>Da rabotisch deneska!</i>

Tabelle 25: Wortstellung Entscheidungs- und Aufforderungssatzes im Mazedonischen.

Über den Satztyp entscheiden oft die Satzstellung des konjugierten Verbs, aber auch die entsprechenden Partikel und vor allem die Intonation.

### Freie Wortstellung

Die Grundstellung SPO kann in mazedonischen Aussagesätzen je nach Kontext verändert werden. Dementsprechend ist das SPO-Muster im Mazedonischen weniger bindet als im Deutschen.

<sup>20</sup> Die mazedonischen Entscheidungsfragesätze benötigen normalerweise ein Fragewort дали (dali – ob) oder eine Fragepartikel ли (li), das/der allerdings nicht mehr an erster, sondern an zweiter Stelle steht (die erste Stelle nimmt jeweils das Wort ein, nach dem gefragt wird).

<i>Ich</i>	<i>beherrsche</i>	<i>die Sprache</i>	<b>SPO</b>
јас <i>jas</i>	владаеам <i>vladeam</i>	со јазик <i>so jazik</i>	<b>SPO</b>
со јазик <i>so jazik</i>	владаеам <i>vladeam</i>	јас <i>jas</i>	<b>OPS</b>
јас <i>jas</i>	со јазик <i>so jazik</i>	владаеам <i>vladeam</i>	<b>SOP</b>
со јазик <i>so jazik</i>	јас <i>jas</i>	владаеам <i>vladeam</i>	<b>OSP</b>

**Tabelle 26: Veränderungen des Grundmusters mazedonischer Aussagsätze.**

Trotz einer relativ freien Wortstellung im Satz, gibt es im Mazedonischen ein paar Regeln, die beachtet werden müssen. Die wichtigste lautet: eine Bestimmung darf an verschiedenen Stellen stehen aber nie zwischen den kurzen Personalform und dem Verb.

### Nebensätze

Der Nebensatz kann im Mazedonischen dieselbe Satzgliedstellung wie der Hauptsatz behalten. Das finite Verb kann aber auch (ähnlich wie im Deutschen) an das Satzende wandern, wenn andere Angaben (wie im folgenden Beispielsatz die Zeitangabe *dzisiaj = heute*) für den Sprecher wichtiger erscheinen.

Deutsch	Mazedonisch
<i>Tomek sagt, dass Ania heute <b>arbeitet</b>.</i>	Дарко вели, дека Анја <b>работи</b> денеска. <i>Darko weli, deka Anja raboti deneska.</i>
	Дарко вели, дека Анја денеска <b>работи</b> . <i>Darko weli, deka Anja deneska raboti .</i>

**Tabelle 27: Grundstellungen des mazedonischen Nebensatzes.**

Nebensätze können im Mazedonischen entweder dem Hauptsatz voran- oder ihm nachgestellt werden. Sie können auch in den Hauptsatz eingeschoben sein, wie z. B. Relativsätze, die im Mazedonischen nach dem Bezugsnomen stehen.

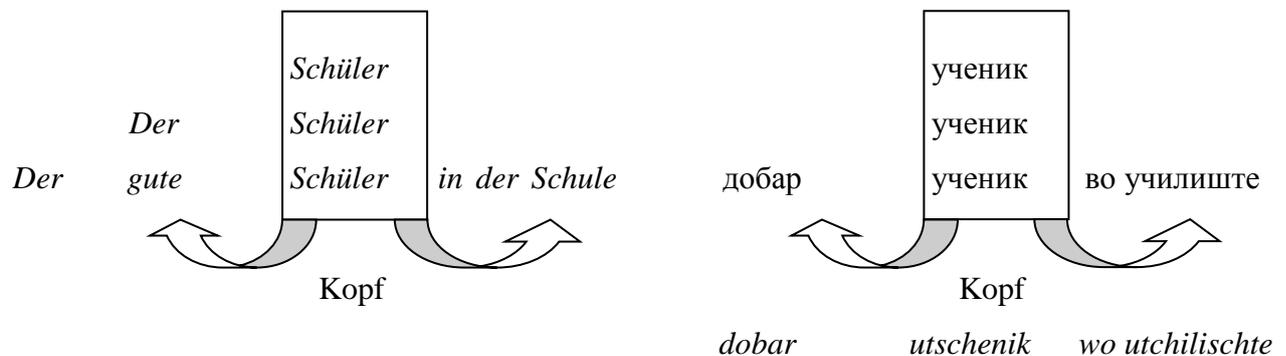
Анја, која ја запознав вчера, работи во продавницата.  
*Anja, koja ja zapoznaw wtschera, raboti wo prodawnicata.*  
*Anja, die ich gestern kennengelernt habe, arbeitet in dem Laden.*

Das Beispiel zeigt, dass in mazedonischen Relativsätzen, ähnlich wie in deutschen, Relativpronomen benutzt werden, um den Bezug zum Nomen herzustellen. Das Relativpronomen steht direkt nach dem Bezugsnomen und wird ihm in Genus (hier: weiblich) und Numerus (hier: Singular) angepasst.

### Links- und Rechtsausrichtung innerhalb der Satzglieder

In unserem mazedonischen Beispielsatz von Polgar besteht das Objekt (германскиот јазик – *germanskiot jazik*) aus zwei Wörtern. Dabei ist das zweite Wort der Hauptbestandteil (Kopf) des Satzgliedes Objekt.

Das Mazedonische kennt (wie das Deutsche) sowohl die Links- als auch Rechtsausrichtung.



#### Links- und Rechtsausrichtung im Deutschen

#### Links- und Rechtsausrichtung im Mazedonischen

Bei den oben genannten Beispielen handelt es sich um ein Satzglied, in dem der Kopf gut zu erkennen ist, da nur wenige Ergänzungen nach links bzw. nach rechts gemacht worden sind. Komplizierter wird es bei komplexeren Attributen wie z. B.:

Die für Schüler schwer nachvollziehbare Aufgabenstellung aus dem Schulbuch des vergangenen Schuljahres, die die Lehrer ausgewählt hatten, ...

Тешките за разбереење за ученици зададени задачи од учебникот од минатите школски години, кој ги избрале учителите, ...

Je größer die Gruppe um das Nomen ist, umso komplizierter ist es, die Ergänzungen innerhalb der Gruppe richtig zu gebrauchen, da man sowohl im Mazedonischen als auch im Deutschen die Schwierigkeit hat, den Kopf zu erkennen und weitere Informationen grammatisch anzupassen. Übersetzt man diese komplexe Nominalgruppe, in der sich auch ein Relativsatz befindet, ins Mazedonische, erkennt man, dass die mazedonische Wortstellung nur **leicht** von der deutschen abweicht.

### Fragen:

- 1) Welche ist die wichtigste Beschränkung bei der freien Wortstellung im Mazedonischen?
- 2) Welche Schwierigkeiten können mazedonische Muttersprachler bei der Bildung der Nebensätze im Deutschen haben?

## 6. Satzverknüpfungen im Mazedonischen

Bei der Verknüpfung zweier Sätze sind zwei Fachbegriffe unumgänglich, die bei der Beschreibung textueller Besonderheiten genannt werden müssen: Kohäsion und Kohärenz.

Mit Hilfe von Kohäsionsmitteln werden Bezüge zwischen den Sätzen im Text in unterschiedlichen Formen hergestellt. Diese sprachlichen Signale tragen dazu bei, den Text logisch zu gliedern. So sind z. B. Konjunktionen wie *und*, *weil* oder *obwohl* und Pro-Formen wie *er*, *sie*, *diese*, *dies*, *dabei*, *ihm* Kohäsionsmittel.

Unter Kohärenz versteht man dagegen den logischen Aufbau eines Textes. Ein Text ist nicht einfach eine Anhäufung von Sätzen. Kohärenz wird durch Kohäsionsmittel hergestellt.

### Konjunktionen als Kohäsionsmittel

In vielen Fällen müssen Kohäsionsmittel im Text eingesetzt werden, sonst sind bestimmte Konstruktionen nicht kohärent, wie im folgenden Beispiel:

*\*Ich beherrsche die deutsche Sprache, sie gehorcht mir nicht immer.*

*\*Владеам со германскиот јазик, тој не ме слуша секогаш.*

*\*Wladeam so germanskiot jazik, toj ne me sluscha sekogasch.*

Hier ist das Fehlen des Kohäsionsmittels *aber* bzw. *но* (*no*) Auslöser dafür, dass der Widerspruch nicht versprachlicht und der Satz somit unvollständig wird.

Viele deutsche Konjunktionen können mit einem Wort ins Mazedonische übersetzt werden. Ersetzt man in unserem Beispielsatz die Konjunktion *aber* durch *obwohl*, ändert sich im Deutschen die Verbstellung.

*Ich beherrsche die deutsche Sprache, aber sie gehorcht mir nicht immer.*

*Ich beherrsche die deutsche Sprache, obwohl sie mir nicht immer gehorcht.*



Im Mazedonischen hat der Wechsel der Konjunktion (*aber* -> *obwohl*) keinen Einfluss auf die Wortstellung im Satz.

*Владеам со германскиот јазик, но тој не ме слуша секогаш.*

*Wladeam so germanskiot jazik, no toj ne me sluscha sekogasch.*

*Владеам со германскиот јазик, иако тој не ме слуша секогаш.*

*Wladeam so germanskiot jazik, iako toj ne me sluscha sekogasch.*

### Pro-Formen als Kohäsionsmittel

Mit Pro-Formen kann im Text auf Personen, Objekte und größere Sachverhalte verwiesen werden. Im Mazedonischen können Pronomen der 1. und 2. Person Singular (*ich/du*) und Plural (*wir/ihr*) fast immer weggelassen werden, da aus den Endungen des Verbs erkennbar wird, welche Person gemeint ist. Sie sind nur bei Gegenüberstellungen obligatorisch oder wenn sie als eine neue Information (Rhema) im Textfluss fungieren. Pronomen der 3. Person (Singular

*er/sie/es*; Plural *sie*) können nur dann ausgelassen werden, wenn dies zu keinerlei Missverständnissen führt bzw. wenn sich der Haupt- und Nebensatz auf das gleiche Subjekt beziehen.

Unser Ausgangssatz besitzt zwei unterschiedliche Subjekte (*ich* = *Sprecher* und *sie* = *die deutsche Sprache*), die man dank der verschiedenen Personalendungen im Mazedonischen nicht verwechseln kann. Das Verb der 3. Person Präsens lässt jedoch das grammatische Geschlecht nicht erkennen (hier: *слуша/sluscha* – *toj/er*, *taa/sie* oder *toa/es*). Der Bezug zu *die deutsche Sprache* wäre ohne das Pronomen *toj/toj* = *er* schwer herzustellen (das Bezugswort *jazik* = *Sprache* ist im Mazedonischen männlich; das Deutsche benutzt an dieser Stelle das Pronomen *sie*). Das Verständnis der mazedonischen Übersetzung wäre damit beeinträchtigt. Um das Verständnis sicherzustellen, verhält sich das Mazedonische ähnlich wie das Deutsche:

*Ich beherrsche die deutsche Sprache, aber sie gehorcht mir nicht immer.*



Владеам со германскиот јазик, но тој не ме слуша секогаш.

Wladeam so germanskiot jazik, no toj ne me sluscha sekogasch.



### Fragen:

- 1.) Welche spezifischen Mittel besitzt das Mazedonische, um auf Objekt hinzuweisen?
- 2.) Welche Probleme kann das Auslassen der Pronomen im Mazedonischen beim Deutscherwerb auslösen?

### Weiterführende Literatur

- Dalewska-Greń, Hanna (2002): *Języki słowiańskie*, Warszawa: Wydawnictwo Naukowe PWN.
- Friedman, Victor A. (2002): „Factivity in Balkan Narrative and Discourse”, In: M. Karanfilovski et al. (Hrsg.): *Slavistički studii*, Br. 10, Skopje: Univerzitet Sv. Kiril i Metodij, S. 493-504.
- Havranek, Gisela (2003): Makedonisch. In: *Phonetik international. Grundwissen von Albanisch bis Zulu*. Hg. Von Hirschfeld, Ursula u. a. ([www.phonetik-international.de](http://www.phonetik-international.de))
- Hill, Peter M. (2002): Makedonisch., In: Miloš Okuka (Hrsg.): *Lexikon der Sprachen des europäischen Ostens*. Klagenfurt: Wieser (= Wieser Enzyklopädie des europäischen Ostens. Bd. 10), S. 297 f.